

Terra Felicita

Ensemble der Kulturetoge

Konzept & Regie Norberto Presta





Die Geschichte

„Weit entfernt vom Wendekreis des Krebses gibt es ein bewohnbares Land, welches das höchste und das edelste der Welt ist, und das ist das irdische Paradies.“

Cristobal Colón



Vom Hafen Palos stechen drei Karavellen in See, um dieses Paradies zu suchen. Wir schreiben den 3. August 1492.

Am gleichen Tag legen Schiffe, vollgepfercht mit jüdischen Flüchtlingen, im Hafen von Cadix ab. Vertrieben aus dem Spanien Fernandos und Isabellas. Während Cristobal ins Paradies und die Unsterblichkeit aufbricht, bleibt der Jüdin Beatriz nur die Reise ins Vergessen. Unsere Geschichte, die hier endet, ist eine Liebesgeschichte....

Im Jahre 1487 lernt Cristobal Beatriz kennen. Mit ihr wird er einen Sohn haben: Hernando. In der Biographie, die dieser Sohn über seinen Vater schreiben wird, ist Beatriz nicht erwähnt.

Es ist eine Liebesgeschichte inmitten eines Krieges, in einer Zeit, in der nicht nur Spanien als neue Machtmethropole entsteht, sondern auch unsere moderne europäische Mentalität.

Auch Fernando und Isabel leben ihre Liebesgeschichte, gesegnet von Tomás, dem Blinden, der das Wort Gottes sät. Ihr gemeinsames Ziel ist die Schaffung einer „Neuen Weltordnung“.

Aber nicht nur Isabel, Fernando, Tomás, Cristobal und Beatriz, auch die Völker, seien es Juden, Mauren oder Christen, erzählen ihre Geschichten.

In ihnen und ihren Liedern und Tänzen erahnt man die Vielfalt ihrer Kulturen. Und das Publikum.... es beobachtet sich selbst durch die Geschichte hindurch, die ihm fremd und doch vertraut ist....

„Beobachter“, Personen jenseits der historischen Zeit betrachten dies Geschehen und treiben die Geschichte voran, wie jener Erfinder von Flugmaschinen, der den absoluten Weg des Fortschritts sucht. Das Ende gehört den Figuren des gefundenen Paradieses: verurteilt zur Finanzierung der Wiedergeburt unserer alten Welt, erfüllen sie mit ihrer ewigen Musik den leeren Raum.

Konzept & Regie: Norberto Presta
Dramaturgie: Bernd Wach
Künstlerische Beratung: Leszek Madzik
Wissenschaftliche Beratung:
Fernando Mires, Oswaldo Bayer,
Juan José Sanchez, Günter Weller

Beatriz: Tina Harms
Isabel: Andrea Nahrstedt
Fernando: Ralf Selmer
Cristobal: Uwe Bergeest
Tomás: Uwe Petersen

Der Flieger: Kalle Krause
Die Beobachterin: Gina Schumm
(Bärbel Terjung)
Der Beobachter: Frank Mrozek
(Gert Rudolph)

Regieassistenz: Gina Schumm
Bühnenbild: Kalle Krause
Musik: Markus Rohde
Kostüme: Thomas Arens & Teilnehmer
der Akademie Überlingen unter Leitung
von Rita Buschermöhle
Lichttechnik: Torsten Wacker

Fotos: Jürgen Diemer, Bernd Schwarting
Grafische Gestaltung: Frauke Allwardt
Management: Ulla Stradtman



Kulturtage Oldenburg
Bahnhofstr. 11, 2900 Oldenburg
Tel: 0441-16712, Fax: 0441-13761

**Diese Produktion wurde ermöglicht durch die Förderung der Stiftung Niedersachsen,
der Landesarbeitsgemeinschaft der soziokulturellen Zentren in Niedersachsen und
des Ausschusses für Entwicklungsbezogene Bildung und Publizistik.**

Unser besonderer Dank gilt:

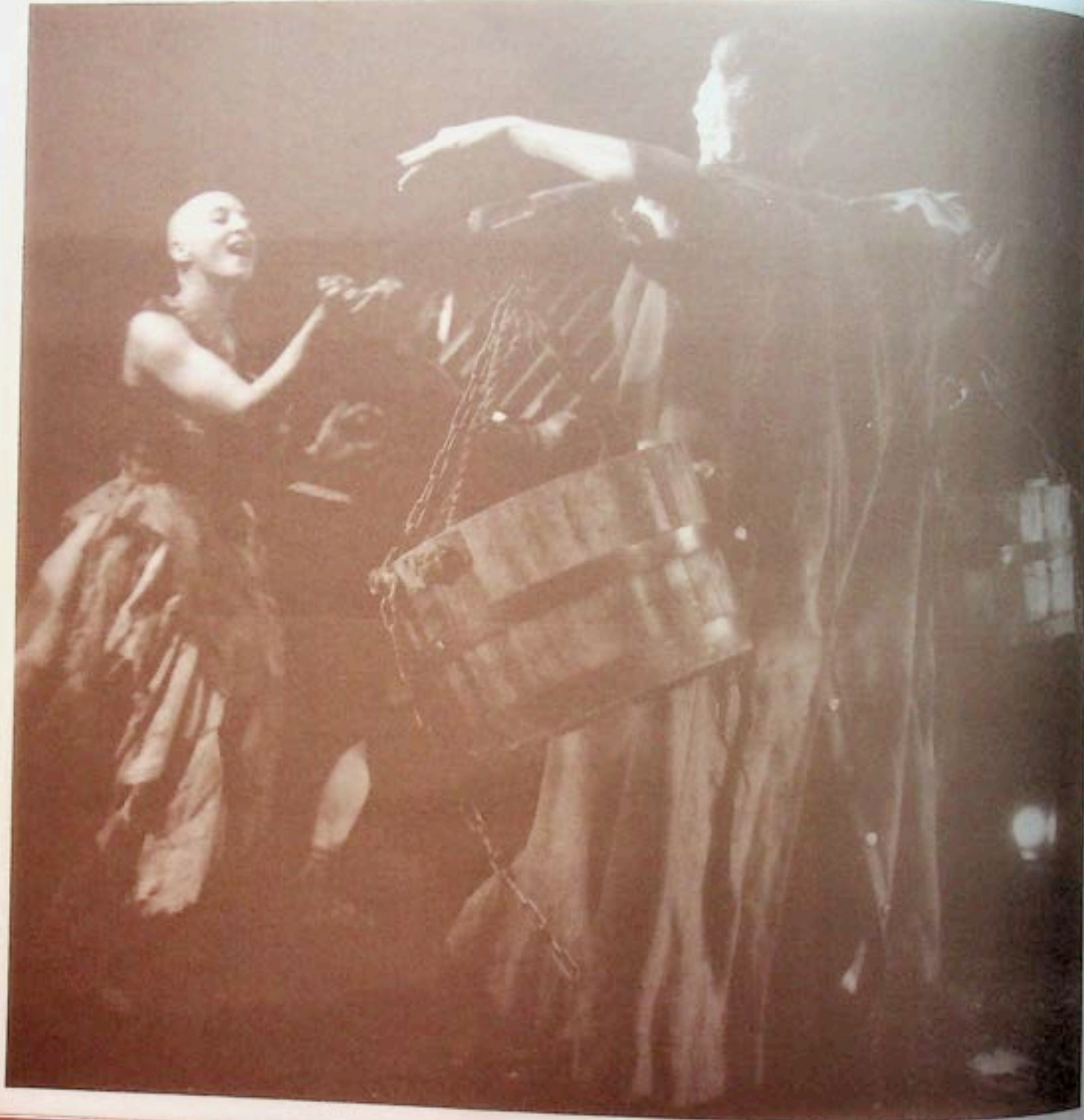
*Alina Walzka, Michael Zaskoyski, Reiner Mertens, Richard Ruf, Lambert Blum,
Jürgen und Carolin Stelling, Gunda Rozema, Heiner Windelband,*

...und Leonardo da Vinci und Jean Tinguely für ihre vielfältigen Anregungen.

Außerdem gilt unser Dank:

*Lothar Kästlich, Andreas Trabant, dem Team der Schlosserei Winkeleisen,
Firma Martin Oetken, Firma Festo Pneumatik in Bremen,
Joanna Rzepa, Marion Flindt, Juliane von Ilten, Christa Scholz,
Michael Schnelzer, Klaus Seefeld, Bruno Wunder, Wilfried Bruns,
Isabella Janasek, Harald Sackmann, Andreas Steil, Nabiha Olbrich,
Frau Hamstein, Francesca de Martin, Bob Mc Laughlin, Anna-Maria Casetti,
Toni Terel Wilson, Herr Mertins, Pablo Mires, Susanne Brenner,
Peter Ausländer, Herr Dovenkamp, Herr Kraff, Benito Gutmacher,
Tahsin Albayrak, Gertrud Reershenins, Yaron Matras*

*In Zusammenhang mit Terra Felicita wurden vom A&P Theater Mülheim
(Kalle Krause, Bärbel Terjung, Gert Rudolph und Peter Krause)
der Walking-Act "Der Fortschritt" produziert.
Regie: Franz Fendt, Musik: Andreas Steil*



Ensemble der Kulturetage

**Kulturetage
Bahnhofstr. 11
D - 2900 Oldenburg
Tel: 0441-16712
Fax: 0441-13761**